



Albert-Einstein-Gymnasium

Schaftrift 1, 21244 Buchholz, ☎ 04181-300980, 📠 04181-3009890, ✉ sekretariat@aeg-buchholz.de

Pressemitteilung: Shakespeare am AEG



Es ist die wohl brutalste und zugleich schönste Liebesgeschichte, die es je gab: Eine verbotene Liebe voller Drama - wer kennt sie nicht, die Geschichte von Romeo & seiner Julia. Die Handlung ist kompliziert und verworren, das Ende tragisch. Nichts desto trotz hat die Theater-Ag Mini des Albert-Einstein-Gymnasiums es geschafft, das Drama glaubwürdig und zugleich gefühlvoll und witzig zu vermitteln.

Die Schülerinnen der 5. bis 8. Klasse arbeiteten monatelang daran, das textlastige Liebesstück mit der schwierigen Sprache, den Gedichten und vielen Redewendungen, mit viel Drama und Herzschmerz für die Aufführungen am 16. und 17. Mai einzustudieren. Das Resultat war ein voller Erfolg: Eine volle Rotunde und ein begeistertes Publikum.

Die zu Beginn bestehenden Ängste, ein so schweres Stück für Kinder der 5. bis 8. Klasse zu wählen, verflogen schnell bei den Proben. So wurde aus einer seriösen Liebesgeschichte eine etwas abgewandelte, witzige Form von Romeo & Julia, die trotz allem das notwendige Dramatische mit sich brachte. Trotz einiger Pannen vor, während und nach der Aufführung, die man jedoch mit Humor nahm, wurde Unterhaltung von Feinstem geboten.

Zurückblickend auf die letzten Monate, die in der Vorbereitungszeit viel Stress (Bühnenbild, Kostüme etc.) aber zugleich auch Freude bereiteten, können die Leiterinnen der Ag, Yasmin Cattan und Britt Köster (Jahrgang 13) nur ein Lob aussprechen für ihre kleinen Schützlinge.

Während der Proben entpuppten sich viele Schülerinnen als große Schauspieltalente, was sich bei der anspruchsvollen Aufführung auch deutlich bemerkbar machte.

Dass das Resultat des Experiments „Shakespeares Romeo & Julia“ so begeisternd ist, erfüllt alle Beteiligten, besonders die Leiterinnen der Ag, mit Stolz.

(Text: Yasmin Cattan, Leiterin der Ag, Jahrgang 13)